



Jaguar Land Rover ist erstmals größter Automobilbauer Großbritanniens

- Die drei britischen Werke produzierten 2015 erstmals über 500.000 Fahrzeuge
- Heimische Produktion des Unternehmens hat sich seit 2009 verdreifacht
- Belegschaft binnen fünf Jahren auf 35.000 Mitarbeiter/innen verdoppelt
- Investitionen in neue Produkte und Fertigungsstätten sichern nachhaltiges Wachstum

Whitley/Schwalbach, 21. Januar 2016 – Laut Jahresbericht des Branchenverbandes SMMT (Society of Motor Manufacturers & Traders) produzierte Jaguar Land Rover in seinen drei inländischen Werken Solihull, Castle Bromwich und Halewood 2015 erstmals über 500.000 Fahrzeuge – und stieg damit zum größten Automobilhersteller Großbritanniens auf. Auch die britische Autoindustrie als Ganzes hatte Grund zum Feiern: 1.587.677 Einheiten bedeuteten das beste Ergebnis seit zehn Jahren.

Unter dem neuen Besitzer Tata Motors hat Jaguar Land Rover das Produktionsvolumen, das 2009 nur bei 158.000 Einheiten lag, Jahr für Jahr mit großen Schritten gesteigert. Als Folge avancierte das Unternehmen mit jährlichen Steigerungsraten von fast 70 Prozent zum am schnellsten wachsenden Autobauer Großbritanniens, dank Investitionen in Höhe von £11 Milliarden (€ 14,3 Milliarden) für die Erweiterung und Weiterentwicklung der Jaguar Land Rover Modellpalette. Allein in 2015 kamen 11 neue oder überarbeitete Jaguar- und Land Rover-Modelle neu auf den Markt, darunter die Jaguar Limousinen XE und XF sowie der Land Rover Discovery Sport.

Zur Erfolgsstory trug entscheidend auch das uneingeschränkte Bekenntnis von Jaguar Land Rover zu seinen britischen Standorten bei. Erhebliche Investitionen wurden getätigt, um die Kapazität, die Flexibilität und die Qualität der vorhandenen Werke zu steigern (Details im Anhang)*. Darüber hinaus investierte das Unternehmen £1 Milliarde (€ 1,3 Milliarden) in ein hochmodernes Werk zum Bau der neuen Ingenium-Motorenfamilie. Summa summarum entstanden so in den letzten fünf Jahren zusätzlich über 10.000 Arbeitsplätze; zugleich verdoppelte sich die Gesamtbelegschaft von Jaguar Land Rover auf 35.000 Beschäftigte.



Wolfgang Stadler, Produktionsvorstand Jaguar Land Rover, sagt: *„Großbritannien ist Herz und Seele unseres Geschäfts. Der größte Automobilhersteller zu werden, ist eine bedeutende Leistung, die unser unverrückbares Bekenntnis zum Produktionsstandort Großbritannien zeigt.“*

Vor dem Hintergrund sozioökonomischer Instabilität war das abgelaufene Jahr kein leichtes für die Automobilindustrie. Es ist daher ein Beleg für unsere starken Produkte und unser hochmotiviertes Team, dass wir Jahr für Jahr Steigerungen erzielen und weitere neue Produkte einführen.“

Jaguar Land Rover, erst in der letzten Woche von Bloomberg zum „*best place to work in Britain*“ gekürt, stellte mit erstmals über 100.000 neu zugelassenen Fahrzeugen zusätzlich auch einen neuen britischen Verkaufsrekord auf. Ein ähnlicher Trend zeigt sich in den USA, wo Jaguar Land Rover zur „*am schnellsten wachsenden Marke des Landes*“ avancierte. Über 80 Prozent aller auf der britischen Insel gebauten Fahrzeuge gehen in den Export und in weltweit 160 Länder. 2016 dürfen die Händler zwei weitere wichtige Neuheiten in die Verkaufsräume rollen: den Jaguar F-PACE und das Range Rover Evoque Cabriolet.

Um die weltweit wachsende Nachfrage nach seinen Produkten zu befriedigen, expandiert Jaguar Land Rover auch mit neuen internationalen Produktionsstätten. Doch Neuinvestitionen in Produkte und heimische Werke in Höhe von £3 Milliarden (€ 3,9 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2015/16 – darunter auch Erweiterungen der Forschungs- und Entwicklungszentren Whitley und Gaydon – zeigen: UK bleibt der Zentralnerv aller Jaguar Land Rover Geschäftsaktivitäten.

***Daten zu den drei britischen Jaguar Land Rover Standorten:**

Solihull

Grundstück: 1,214 km²

Belegschaft: 10.000 – Verdoppelung binnen fünf Jahren

Produkte: Heimat des ikonischen Defender. Solihull arbeitet in drei Schichten rund um die Uhr, um die weltweite Nachfrage nach Range Rover, Range Rover Sport und Discovery



sowie Jaguar XE zu befriedigen. In den letzten fünf Jahren hat sich der Ausstoß des Werkes nahezu verdreifacht

Investitionen:

Gesamtinvestitionen in den letzten fünf Jahren von £1,5 Milliarden (€ 1,9 Milliarden), darunter:

- £370 Millionen (€ 483 Millionen) für die Einführung neuer Leichtbauverfahren (Range Rover/Range Rover Sport)
- £500 Millionen (€ 653 Millionen) für Europas größten Aluminium-Karosseriebau und eine state-of-the-art Endmontage-Halle für Jaguar XE und F-PACE
- £21 Millionen (€ 27,4 Millionen) für ein neues, 125.000 m² großes Logistik- und Auslieferungszentrum für Neuwagen

Castle Bromwich

Grundstück: 452.250 m²

Belegschaft: 3.700

Produkte: Komplettes Aluminium-Portfolio, bestehend aus Jaguar F-TYPE, XJ und dem komplett neuen XF

Investitionen: Im Zuge der Einführung des neuen XF investierte Jaguar Land Rover £400 Millionen (€ 522 Millionen) – die größte jemals getätigte Einzelinvestition in das bei Birmingham gelegene Werk. Darunter fielen:

- £320 Millionen (€ 417,6 Millionen) für einen hochmodernen Aluminium-Karosseriebau. Er ist so flexibel ausgelegt, dass beliebig zwischen Jaguar- und Land Rover-Modellen gewechselt werden kann
- £16 Millionen (€ 20,9 Millionen) für eine neue Platinen-Schneidanlage
- £50 Millionen (€ 25,2 Millionen) für eine neue Aida-Pressenstraße
- £30 Millionen (€ 65,2 Millionen) für bedeutende Verbesserungen in den Bereichen Trim und Endmontage

Halewood

Grundstück: 1,214 km²

Belegschaft: 4.200 (binnen fünf Jahren verdreifacht)



Produkte: Range Rover Evoque und der Land Rover Discovery Sport – die am schnellsten wachsenden Modellreihen der Unternehmensgeschichte

Investitionen: Seit 2010 flossen £500 Millionen (€ 652 Millionen) in das Liverpooleser Werk, darunter:

- £250 Millionen (€ 326,1 Millionen) im Rahmen der Einführung Range Rover Evoque
- £200 Millionen (€ 261,2 Millionen) für Upgrades im Vorfeld der Einführung LR Discovery Sport
- £45 Millionen (€ 58,8 Millionen) für eine neue Aida-Pressenstraße

Weitere Informationen sowie Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter:

<http://de.media.jaguarlandrover.com>

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Leitner-Garnell

Am Kronberger Hang 2a

D-65824 Schwalbach/Ts.

Telefon: 06196 / 9521 - 162

aleitner@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar F-PACE, F-TYPE, XE, XF, XJ, inklusive R-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 11,3 – 3,8 l/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 269 – 99 g/km

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 12,8 – 4,2 l/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 299 – 119 g/km



Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.